

ANTRAG

*Antragsteller*in:* Landesvorstand (Laura Feldler, Jorga Valhaus, Gregor Stadler, Martin Gatzweiler, Tobias Auböck, Andrian Platzer, Marlene Hofer, Moritz Darilion)

Tagesordnungspunkt: 17 Anträge

Status: Modifiziert

A1: Die große Öffnung – Land der OÖffnung (Leitantrag Landeskongress)

Antragstext

1 Für uns Liberale steht die individuelle Freiheit im Mittelpunkt unseres
2 Anliegens. Das bedeutet, dass wir so wenige Regeln wie möglich und nur so viele
3 wie nötig haben wollen.

4 Aus diesem Grund ist für uns, die Jungen Liberalen NEOS Oberösterreich, eine
5 Einschränkung der Öffnungszeiten nicht hinnehmbar. Wir setzen auf
6 kundenfreundliche Öffnungszeiten und mündige Unternehmer:innen.

7 Entsprechend fordern wir:

8 Clubkultur statt Sperrstunden:

9 Die Sperrzeiten in der Gastronomie und damit auch für Clubs sind in den
10 verschiedenen Bundesländern unterschiedlich geregelt. Laut der OÖ Sperrzeiten-
11 Verordnungⁱ sind Zeitfenster festgelegt, in denen verschiedene Kategorien von
12 Gastgewerbebetrieben geöffnet sein dürfen. Die Öffnungszeiten sollten sich
13 jedoch nach der Kund:innennachfrage richten – und nicht nach den Wünschen der
14 Politiker:innen.

15 Wir fordern die ersatzlose Streichung dieser Zeiten bzw. eine Ausweitung auf
16 24/7 also ohne Einschränkungen. Zumindest sollten die Zeiten an das liberalste
17 Bundesland pro Kategorie angepasst werdenⁱⁱ. Dies bedeutet natürlich nicht das
18 man rund um die Uhr geöffnet halten muss sondern eröffnet den Unternehmer:innen

19 im Rahmen der Nachfrage nicht auf festgeschriebene Zeiten Rücksicht nehmen zu
20 müssen. Nur eine uneingeschränkte Öffnungszeiten erlaubt der Jugend sprichwörtlich
21 bis zum Umfallen feiern zu können. Auch sollte nicht zwischen den
22 Betrieben/Betriebsarten differenziert werden um kreative Konzepte zu erlauben.

23 **Spielräume bei Ladenöffnungszeiten nutzen:**

24 Die Öffnungszeiten sind bundesweit im Öffnungszeitengesetz geregelt. Wir Jungen
25 Liberalen NEOS setzen uns gemäß des Beschlusses „Liberalisierung der
26 Ladenöffnungszeiten“ vom 09.01.2010 für eine bundesweite Abschaffung dieser
27 Beschränkungen einⁱⁱⁱ.

28 Bis zur Abschaffung der bundesweiten Beschränkungen fordern die Jungen Liberalen
29 NEOS Oberösterreich den Landeshauptmann auf, die Spielräume im
30 Öffnungszeitengesetz per Verordnung stärker zu nutzen.

31 Insbesondere § 5 erlaubt eine landesweite Sonntagsöffnung, wenn ein regionaler
32 Bedarf besteht. Diesen Bedarf sehen wir in einem Bundesland, das sich weltoffen
33 und innovativ darstellt und international Fachkräfte für eine starke
34 oberösterreichische Industrie rekrutieren will, als gegeben an.

35 Der internationale Vergleich zeigt deutlich, dass Österreich mit sehr strikten
36 und kundenunfreundlichen Öffnungszeiten ein Außenseiter ist^{iv}. Insbesondere die
37 generelle Sonntagsschließung macht Österreich weniger lebenswert. Eine
38 Ausweitung der Öffnungszeiten könnte neue Dynamiken und Chancen für neue
39 Akteur:innen im konzentrierten Lebensmittelmarkt schaffen.

40 Insbesondere kürzliche Ereignisse wie das Verbot (durch Gerichtsurteil) des 24/7
41 Betriebs von Geschäftsstellen ohne Personal (Uniboxen) zeigt die Absurdität und
42 Rückständigkeit unserer Regelungen^v.

43 Die Forderung von immer mehr Wirtschaftstreibende nach der Flexibilisierung und
44 Anpassung an die Lebensrealitäten unterstreicht die Notwendigkeit^{vi}.

45 i

46 <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Lr00&Gesetzesnummer=200001>

47 -
48 [58](#)

49 ii <https://www.wko.at/oe/tourismus-freizeitwirtschaft/gastronomie/sperrzeiten-nach-bundeslaender.pdf>

50
51 iii <https://junos.at/wp-content/uploads/2023/06/Liberalisierung-der-Ladenoeffnungszeiten.pdf>

52

- 53 iv <https://www.agenda-austria.at/grafiken/oesterreich-das-land-der-geschlossenen-laeden/>
- 54
- 55 iv <https://www.agenda-austria.at/oMnen-wir-am-heiligen-sonntag/>
- 56 iv <https://www.agenda-austria.at/grafiken/sonntagsoeMnung-europa/>
- 57 v <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/unimarkt-schliesst-bis-ende-des-monats-alle-uniboxen;art15,3919806>
- 58 vi <https://ooe.orf.at/stories/3254649/>